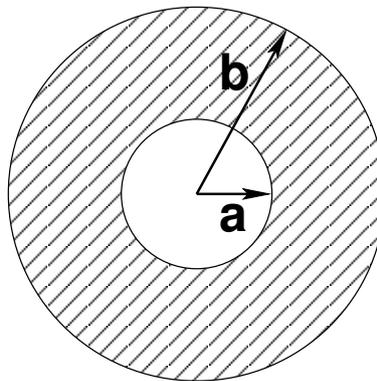


Übungen zu T3p Elektrodynamik im SoSe 2023 Blatt 6

Aufgabe 1: Dielektrische Kugel mit metallischem Kern

Betrachten Sie eine Metallkugel (Radius a , Ladung Q), die von einer kugelschalenförmigen dielektrischen Hülle (Innenradius a , Außenradius $b > a$, Dielektrizitätskonstante ϵ) umgeben ist.

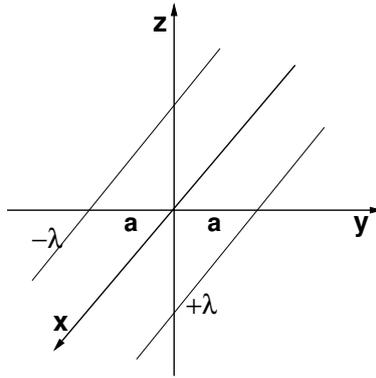


- Bestimmen Sie das elektrische Feld in allen Raumbereichen.
Hinweis: Berechnen Sie zunächst die dielektrische Verschiebung.
- Berechnen Sie auch die gebundene Flächenladungsdichte an der inneren und äußeren Grenzfläche.

Aufgabe 2: Potential zweier Drähte

Zwei unendlich lange Drähte verlaufen im Abstand a parallel zur x -Achse und tragen dabei gleichförmige Ladungsdichten $+\lambda$ und $-\lambda$, siehe Abbildung auf Seite 2.

- Bestimmen Sie das Potential $\Phi(\mathbf{r})$ an jedem Punkt $\mathbf{r} = (x, y, z)^T$ und verwenden Sie dabei den Ursprung als Referenzpunkt.
- Zeigen Sie, dass die Äquipotentialflächen $\Phi(\mathbf{r}) = V_0 = \text{const.}$ kreisförmige Zylinder sind und bestimmen Sie die Achse und den Radius eines Zylinders mit dem Potential V_0 .



- c) Was erhalten Sie aus Ihren Formeln für den Fall $V_0 = 0$ und wie lässt sich dies erklären?

Aufgabe 3: Einheitensysteme

Die Gleichungen der Elektrodynamik lassen sich schreiben als

$$\begin{aligned}
 \nabla \cdot \mathbf{E} &= 4\pi k_1 \rho, & \nabla \times \mathbf{B} &= 4\pi k_2 \alpha \mathbf{j} + k_4 \frac{\partial \mathbf{E}}{\partial t}, \\
 \nabla \times \mathbf{E} + k_3 \frac{\partial \mathbf{B}}{\partial t} &= 0, & \nabla \cdot \mathbf{B} &= 0, \\
 \mathbf{F} &= q(\mathbf{E} + \frac{1}{\alpha} \mathbf{v} \times \mathbf{B}).
 \end{aligned}
 \tag{1}$$

mit den Konstanten k_1, k_2, k_3, k_4 und α , die vom Einheitensystem abhängen.

- a) Zeigen Sie, dass aus der Gleichung $\nabla \cdot \mathbf{j} + \partial_t \rho = 0$, folgt: $k_4 = k_2 \alpha / k_1$.
- b) Leiten Sie aus den Maxwell-Gleichungen her, dass für die Kraft F_1 zwischen zwei Punktladungen q und q' im Abstand r und für die Kraft pro Länge dF_2/dl zwischen zwei parallelen, unendlich langen, von den Strömen I und I' durchflossenen Drähten im Abstand d gilt:

$$F_1 = k_1 \frac{qq'}{r^2}, \quad \frac{dF_2}{dl} = 2k_2 \frac{II'}{d}. \tag{2}$$

- c) Mit $\nabla \cdot \mathbf{j} + \partial_t \rho = 0$ sind die relativen Einheiten von Ladungen und Strömen festgelegt. Daher sind k_1 und k_2 nicht unabhängig. Empirisch gilt $k_1/k_2 = c^2$. Bestimmen Sie die Wellengleichungen für B und zeigen Sie, dass

$$\frac{k_1}{k_2 k_3 \alpha} = c^2, \quad k_3 = \alpha^{-1}. \tag{3}$$

Nehmen Sie k_1 und k_3 als die unabhängigen Parameter. Im cgs-System wird definiert:

$$k_1 = 1, \quad k_3 = c^{-1}.$$

Und im SI-System:

$$k_1 = \frac{1}{4\pi\epsilon_0}, \quad k_3 = 1.$$

Außerdem definiert man hier

$$k_2 = \frac{\mu_0}{4\pi} \quad \Rightarrow \quad \epsilon_0\mu_0 = c^{-2}.$$

Als Basiseinheiten wählt man cm, g, s im cgs- und m, kg, s, A im SI-System, wobei nach (2) $1A$ definiert ist über

$$\frac{dF_2}{dl} = 2 \cdot 10^{-7} \frac{N}{m}$$

für 2 parallele Ströme von $1A$ im Abstand von $1m$. Bestimmen Sie μ_0 und ϵ_0 .

- d) Geben Sie die Maxwellgleichungen im SI-System an.
- e) Gleichungen im cgs-System können in das SI-System umgeschrieben werden durch die Ersetzung

$$\mathbf{E} \rightarrow \sqrt{4\pi\epsilon_0}\mathbf{E}, \quad \mathbf{B} \rightarrow \sqrt{\frac{4\pi}{\mu_0}}\mathbf{B}, \quad \rho[\mathbf{j}] \rightarrow \frac{1}{\sqrt{4\pi\epsilon_0}}\rho[\mathbf{j}]. \quad (4)$$

Erklären Sie diese Ersetzung. Die Ladungseinheit im cgs-System ist gleich $1\text{esu} \equiv 1g^{1/2}cm^{3/2}s^{-1}$. Was ist die Beziehung zwischen 1esu und 1Coulomb ($1C = 1As$) im SI-System?